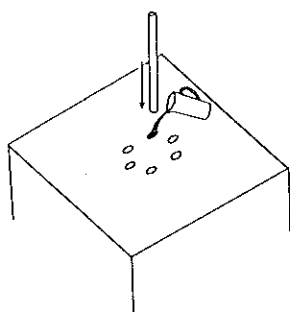
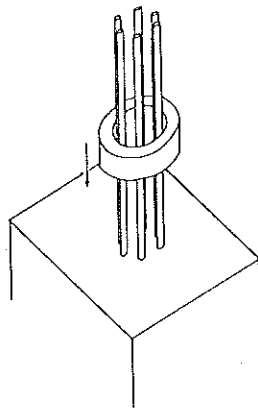


## Montageanleitung - Spindeltreppe mit Betonspindel

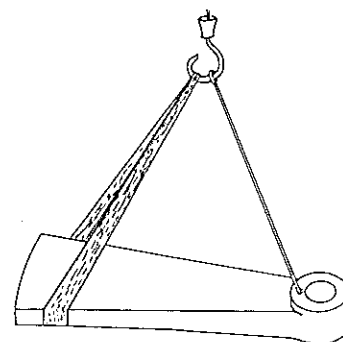
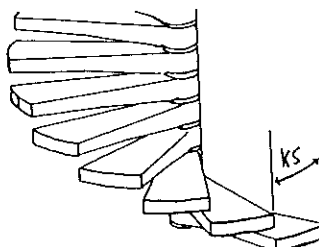
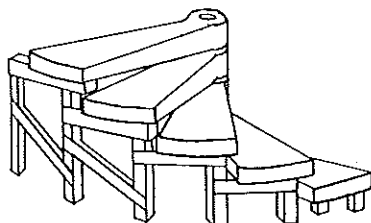
1. Sämtliche Maße der Werkszeichnung mit den Baustellenmaßen überprüfen, wie z.B. Geschosshöhe, Deckenloch, Größe des Austrittspodestes, Standfestigkeit/Lage des Fundamentes
2. Einmessen der Treppenachsen auf dem Fundament
3. Wenn keine Anschlußbewehrung vorhanden ist, Anschlußbewehrung setzen, (ca. 10 cm im Fundament einbohren, Bewehrungsstab einsetzen und Stab vergießen)



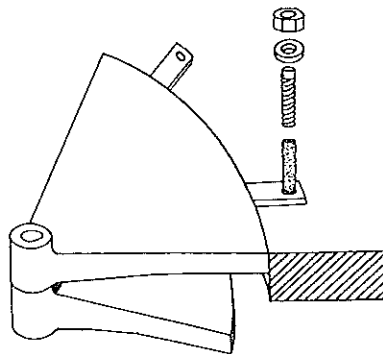
4. Anfangsring in Mörtel verlegen, um den Fußbodenaufbau auszugleichen.



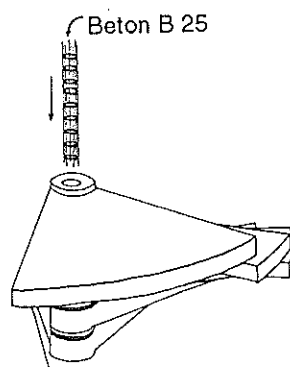
5. Montage der Stufen  
Stufen mit einem Aufzug/Kran jeweils in Mörtel aufeinandersetzen (mit der Mörtelfuge wird die genaue Steigung eingestellt). Die Stufen müssen jeweils an den Außenseiten mit Kanthölzer/Stützen unterstützt werden. Dabei besonders auf das KS-Maß achten. (Bogenmaß Stufenvorderkante bis Stufenvorderkante am äußeren Radius)



6. Auflegen des Austrittspodestes  
Ausrichten des Podestes und Befestigen der Flachstahlanker an die Podestplatte mit den mitgelieferten Dübeln

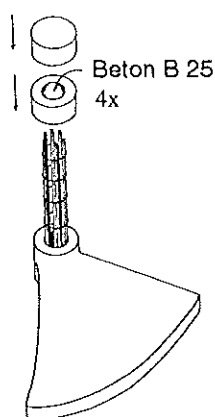


7. Den Spindelbewehrungskorb in die Säule einsetzen und die Säule mit Beton B 25 ausbetonieren.



8. Bei mehrgeschossigen Treppen = Montage der übrigen Geschosse wie vor, auf den Bewehrungsstoß der Säulenbewehrung achten.

9. Montage der Spindelverlängerung durch Verlegen der einzelnen Spindelringe in Mörtel, Ausbetonieren des Säulenkerne mit Beton B 25, Verlegen des Schlußringes.



10. Ausfugen der Treppenanlage

11. Nach etwa 7 Tagen können die äußeren Unterstützungen unter den Stufen entfernt werden.

Anmerkung: Die Befestigung des Fertigteilpodestes an das Ortbetonpodest ist sehr sorgfältig durchzuführen, da hierdurch die Treppe horizontal unverschieblich gehalten wird.